

Elternratssitzung RHS, Aula, 10.06.2014 19:30 -21:30

Anwesende: Herr Apel, Frau Weis, Frau Ambrosch, Frau Schreiber, Herr Dr. Müller,
Elternsprecher laut Anwesenheitsliste

- Begrüßung

Informationen des Schulleiters Herr Apel:

- Positive Entscheidung des Kultusministers über weitere 160 Neueinstellungen von LehrerInnen in Sachsen;
- Voraus. keine Neueinstellungen an RHS, allerdings Hoffnung auf mehr Überhangstunden um laufende Projekte zu sichern
- Abweichend von den Verwaltungsvorschriften werden Elternbriefe über die Entscheidung zur Aufnahme an den weiterführenden Schulen verspätet verschickt (12.06.2014) dadurch gibt es noch keine Planungssicherheit für das neue Schuljahr
- Im Schuljahr 14/15 wird der neue Jahrgang nur 4-zügig sein (inkl. eine Klasse mit vertieft musischem Profil), Ursache: sinkende Schülerzahlen allgemein; positiver Effekt: Entlastung in der Raumbelastung
- Alle Profil- und Sprachwünsche konnten realisiert werden
- IT Ausstattung kommt in Bewegung

Südraumvernetzung läuft aus – neuer Zentralserver wird nötig und ist geplant

Vorerst weiteres Arbeiten mit überholter, alter Technik (Hardware)

Antrag und Konzept für neue Ausstattung liegt der Stadt vor, Entscheidung über Haushalt steht noch aus, Realisierung in den Haushaltsjahren 2014-2016

Ergänzungen zum Thema IT Ausstattung durch Herrn Weise

- Es wird mittels Übergangslösung (Weiterbetreiben der vorhandenen Server) genutzt, um den Unterricht zu Schuljahresbeginn sicher zu stellen.
- Realisierung der Stufe 1 wird im Haushalt 2014 beschlossen

Phase 1 – Austausch der vorhandenen alten Technik

Phase 2 – Im Verlauf der Jahre 2015 und 2016 werden die von der Schule gemeldeten weiteren Ausstattungswünsche umgesetzt

Informationen durch Frau Ambrosch (Beratungslehrerin; Berufs- und Studienorientierung)
Betriebspraktikum 10. Klasse (Januar 2015)

Praktikumsinformationstage für die jetzige Klassenstufe 9:

- Ablauf:

4. Juli, 6. Stunde, Aula: Einweisung in das Praktikum

7./8. Juli: Angebot von jeweils fünf Modulen, in die sich Schüler einwählen

jeder Schüler besucht an jedem der beiden Tage zwei 90minütige Module ODER
einmal Modul „Bewerbungstraining“ (vier Zeitstunden)

- an beiden Tagen ab 11.00 Uhr Präsentation von Firmen, die Praktika anbieten (bis 14.00 Uhr)

- es besteht Anwesenheitspflicht
- Aufruf an weitere Firmen, Praktikumsplätze anzubieten; mit oder ohne Präsentation an den beiden Tagen Kontakt: constanze.ambrosch@rudolf-hildebrand-schule.de

Woche der offenen Unternehmen für 8. Klassen 7. bis 12. Juli 2014

• Die Schüler haben eine Woche lang die Möglichkeit, sich täglich ein anderes Unternehmen in Sachsen anzusehen. Alle Infos und Anmeldung findet man im Netz:

- <http://www.bildungsmarkt-sachsen.de/berufsorientierung/schau-rein-sachsen.php>

- <https://www.facebook.com/schaureinsachsen>

- Die Teilnahme ist freiwillig,
- Das Angebot kann an beliebig vielen Tage genutzt werden;
- für alle anderen Schüler ist Unterricht

Girls- und Boys Day

wird wieder im März stattfinden (überregionale Veranstaltung)

Information durch Frau Schreiber

Dringende Bitte (vor allem an 8. Bis 10.Klasse):

noch Gasteltern für rumänischen Austauschschüler gesucht - siehe Rundschreiben vom 10.6.

Bitte melden Sie sich, falls Sie einen Schüler aufnehmen können

- Zeitraum 28.6. bis 14.7. 2014

Informationen zum GTA durch Herrn Dr. Müller

- Planung nächstes Schuljahr praktisch fertig

o Fördermittelbescheid da

Schulclubnutzung

Auch für Jüngere offen. 10:30 - 14:30 Uhr, Aufsicht Frau Albrecht, Überbrücken bei Leerstunden - Aufenthaltsmöglichkeit

- Mieten des Schulclubs für Klassenveranstaltungen mögl.

- SCTeam aus Schülern gebildet

5/6 soll als Ganztagsangebot laufen 14:30- 16:00 Uhr

- mehr Angebote für Größere

- Problematisch im GTA : Entschuldigen bei Abwesenheit wird häufig nicht durchgeführt, aber wg Aufsichtspflicht wichtig

- Bessere Anwesenheitskontrolle

- Kommunikation per Email zw. Anbieter und Eltern soll erleichtert werden

- Auswertung der Schüler-Evaluation des GTA läuft

Weitere Frage an die Schulleitung: WIR Stunden in den A-Klassen möglich? (6a)

Die Kürzung wurde notwendig, um die Schüler zu entlasten, in den anderen a-Klassen betrifft das andere Fächer;

Klassenlehrer sollen akuten Problemen mit individuellen Lösungen begegnen (z.B. außerunterrichtlich)

Es wird über eine Wiederaufnahme und eventuelle Umgestaltung und Umbenennung der WIR Stunde nachgedacht.

Informationen zum Essen und Abstimmung

Umstellung in der Cafeteria

- die beliebten Speisen wie Hähnchennuggets und Kartoffelpuffer werden jetzt mehrmals pro Woche angeboten - die Nachfrage entscheidet dann über das weitere Angebot
- Ab Herbst wird probeweise Suppe im Angebot sein

Nachschatz: wurde eingestellt, weil es überhand nahm, dass Schüler, die kein Essen bestellt hatten, mitaßen. Nachschlag wird an vielen anderen Schulen angeboten, Schülersprecher nahm an der Besprechung teil und ist über das Problem informiert

Eine Beschwerde zur Portionsgröße: Sodexo hat die Essensausgabemenge nicht verkleinert.

Sollten mehr Schüler den Eindruck haben, kommt der Gebietsleiter und kontrolliert

Abstimmung über Annahme des Angebots Beilagenwahl/ Salat- und Vitaminnaschbar:

Die Firma Sodexo bietet seit kurzem eine erweiterte Form der Essensausgabe an. Dabei hätten die Schüler bei durchschnittlich einem Menü pro Tag die Wahl zwischen mehreren Beilagen. Die Mehrkosten würden dafür pro Tag etwa 25 bis 30 ct unabhängig vom gewählten Essen betragen. Des Weiteren bietet Sodexo eine Salat- und Vitaminnaschbar an, die in Buffetform im Speisesaal stehen könnte, auch hier betrüge der Aufschlag für jedes Essen unabhängig von der Nutzung der Salatbar 25 bis 30 ct.

Abstimmungsergebnis:

Beilagenwahl; abgelehnt (5 Befürworter, 16 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen)

Salatbar: abgelehnt (9 Befürworter, 13 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen)

Zusammenfassung Informationsabend zum Thema Drogen

Im März fand der übliche Informationsabend in einem etwas größeren Rahmen statt

An dem Abend wurde deutlich: Wir Eltern müssen uns damit auseinandersetzen. Auch an der RHS gibt es Schüler, die Drogen konsumieren. Drogen sind ein Problem unserer Gesellschaft. Das Protokoll zu dem Informationsabend kann unter barbrotruyen@googlemail.com angefordert werden.

An dem Abend wurde eine Netzwerk-AG gegründet. Ziele bislang:

Versuch, eine andere Haltung unter den Eltern und Schülern zu erreichen. Abwägung

Vertrauensverhältnis zu den Kindern versus Mitwisserschaft/Schweigen

Konstruktive Ideen hierzu werden gerne entgegengenommen.

Die Beratungslehrer und die Sozialarbeiterin an der Schule bieten Gespräche an, und sie haben absolute Schweigepflicht.

Ein weiteres Vorhaben der Netzwerk-AG: Überdenken der Präventionsarbeit an der Schule:

->Umfrage bei allen Eltern:

Wie oft werden die Wir-Stunden gehalten, was kommt bei den Kindern davon an? Wissen die Eltern über das Präventionsprogramm Bescheid? Was ist besonders positiv? Welche Änderungen wären evtl. wünschenswert?

Bitte geben Sie Ihre Rückmeldungen dazu per Mail an barbrotruyen@googlemail.com. Positive Rückmeldungen sind für die AG genauso wichtige Informationen.

Sonstige Informationen

- Bus 108

LVB-Planer wird wie versprochen die Abfahrtszeiten ab dem Winterfahrplan wieder auf die alten Zeiten zurücklegen

- Möglichkeit zur Ausbildung als Elternmitwirkungsmoderator (s.u.)

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG ZUM ELTERNMITWIRKUNGSMODERATOR (EMM)

DIE AUSBILDUNG Die EMM werden an 6 Wochenenden in Meißen ausgebildet. Voraussetzungen sind Interesse, die Bereitschaft, sich selbst fortzubilden, Zeit und Engagement. Das Programm beruht auf vier Säulen:

- Peer-to-Peer-Education— Eltern bilden Eltern fort!
- Empowerment—Stärken stärken
- Demokratie als Lebensform
- Freiwilligkeit.

Die Teilnehmenden erlernen Techniken der Moderation und erwerben Kompetenzen für die Fortbildung Erwachsener. Inhaltliche Schwerpunkte sind

- gesetzlicher Rahmen, Mitwirkungsgremien;
- Rechte und Aufgaben gewählter Vertreter;
- Schulprogrammarbeit;
- Schule als Institution;
- Demokratie und partizipative Strukturen;
- Gelingende Elternarbeit;
- Kommunikation, Rhetorik;
- Moderationsmethoden kennen lernen und Anwenden;
- Planung von Veranstaltungen und
- Entwicklung eines Rollenverständnisses der

EMM-Tätigkeit.

DAS ZIEL

Ziel ist es, das flächendeckende Angebot zur Fortbildung von Elternvertretern kontinuierlich weiter auszubauen und Mitwirkung als part-nerschaftliche Gestaltung der Schule zu ver-stehen. Die

bedarfs- und nachfrageorientierten Angebote in der Region können eine starke Praxisorientierung gewährleisten. Mit der Vernetzung ähnlicher Vorhaben (auch mit Unterstützungssystemen), Einbindung lokaler Akteure und persönlichen Erfahrungen werden Eltern in ihrer konstruktiven Mitwirkung in Schule bestärkt.

DIE IDEE

Im Zusammenwirken von Lehrern, Eltern und Schülern ist Kommunikation auf Augenhöhe eine Voraussetzung für gelingende Schule. Für demokratische Teilhabe braucht es Engagement, Interesse und Wissen. Dafür bieten die Elternmitwirkungsmoderatoren Fortbildungen für Elternvertreter auf der Grundlage des Sächsischen Schulgesetzes an (§ 45 Abs. 2 Satz 2 SchulG).
WERDEN SIE SELBST EMM!

Machen Sie sich fit für die ElternMitWirkung! Denn kompetente und aktive Eltern können eine wertvolle Bereicherung des Schulalltages sein. Geben Sie Ihr praktisches Wissen und methodisches Können weiter und regen Sie andere Eltern zur Selbsttätigkeit an. Sie sind der kompetente Partner für andere Eltern!

Über die Ausbildung erhalten Sie einen Nachweis und gestalten dann Fortbildungsveranstaltungen an anderen Schulen. Die bereits ausgebildeten EMM begleiten Sie schrittweise in den regionalen Teams.

ORGANISATORISCHES

Termine (freitags 17 bis samstags 15 Uhr):

19./20.09.2014

07./08.11.2014

16./17.01.2015

13./14.02.2015

24./25.04.2015

05./06.06.2015

Ort:

Fortbildungs- und Tagungszentrum Schloss Siebeneichen (FTZ), Siebeneichener Schlossberg 2, 01662 Meißen.

Keine Kosten. Eigene Anreise; Fahrkosten können abgerechnet werden. Die Unterbringung erfolgt in 2-Bett-Zimmern. Verpflegung wird gestellt. Bitte bringen Sie sich Getränke für den eigenen Bedarf mit. Das Parken ist oberhalb des Schlosses möglich.

Anmeldung unter:

Tel.: 0351 56347-45 Fax: -33

www.elternmitwirkung-sachsen.de/

- Hildebrandwettbewerb am 19. und 20.6. Einladung erging durch die Elternsprecher